Steuersystem in der Schweiz

Berbeitat von:

Barbara Przystaś

2. Stj. Wirtschaftswissenschaften

Universität Rzeszów

2023/2024

Guten Tag. Mein Name ist Barbara Przystaś. Ich studiere Wirtschaftswissenschaften an der Rzeszover Universität. Ich habe einen Vortrag über das Steuersystem in der Schweiz vorbereitet.

Meine Präsentation besteht aus folgenden Teilen:

* Wer erhebt und legt die Steuersätze in der Schweiz fest?
* die Einkommensteuer
* die Vermögenssteuer
* die Mehrwertsteuer
* die Pauschalbesteuerung

In der Schweiz ist das Steuersystem in drei Ebenen unterteilt: Bund, Kantone und Gemeinden. Jede dieser Ebenen hat ihre eigene Befugnis, Steuern zu erheben und Steuersätze festzulegen.

1. Eben auf Bundesebene
* Wer berechnet?: die Bundesverwaltung
* Wer legt die Tarife fest?: Die Bundessteuersätze werden vom Bundesparlament bzw. der Bundesversammlung festgelegt. Die Einführung neuer Steuern oder Änderungen bestehender Steuern müssen von beiden Kammern des Parlaments, dem Nationalrat und dem Kantonsrat, genehmigt werden. In manchen Fällen können auch Volksabstimmungen erforderlich sein.
1. Eben auf Kantonsebene
* Wer berechnet?: kantonale Verwaltung in jedem der 26 Kantone
* Wer legt die Tarife fest?: Jeder Kanton verfügt über eine eigene Legislative, die die kantonalen Steuersätze festlegt. Dies kann das kantonale Parlament oder die Landsgemeinde in den Kantonen sein, in denen es solche Versammlungen gibt. Jeder Kanton verfügt über große Freiheiten bei der Gestaltung seines Steuersystems, was zu erheblichen Unterschieden zwischen den Kantonen führt.
1. Eben auf Gemeindeebene
* Wer berechnet?: die Kommunalverwaltung in einzelnen Gemeinden
* Wer legt die Tarife fest?: Die kommunalen Behörden (Gemeinderat oder Einwohnerversammlung) legen die kommunalen Steuersätze fest. Die Höhe der Gemeindesteuern wird oft als Prozentsatz der Kantonssteuern ausgedrückt. Jede Gemeinde verfügt über Autonomie bei der Festlegung ihrer Steuersätze, was zu weiteren Unterschieden in der Steuerbelastung zwischen den Gemeinden führt.

Die Einkommensteuer ist ein zentraler Bestandteil der Schweizer Steuern. Sie ist progressiv gestaltet, was bedeutet, dass die Steuerlast mit steigendem Einkommen zunimmt.

Beim Einkommen wird in der Schweiz zwischen vier unterschiedlichen Einkunftsarten unterschieden: dem Erwerbseinkommen, dem Ertragseinkommen, dem Ersatzeinkommen und dem übrigen Einkommen. Die Schweiz hat den Spitzensteuersatz bei natürlichen Personen auf Bundesebene auf maximal 11,5 Prozent festgesetzt – abhängig von der Einkommenshöhe. Kantone und Gemeinden legen ihre Steuersätze selbstständig fest.

Anders als in vielen anderen Ländern üblich, werden die Steuern in der Schweiz nicht direkt vom Gehalt des Arbeitnehmers abgezogen und vom Arbeitgeber an das Finanzamt abgeführt. Stattdessen bekommt jeder in der Schweiz lebende Bürger eine Rechnung und überweist seine Steuern selbst.

Die Vermögenssteuer in der Schweiz ist eine zusätzliche Belastung für ansässige Personen, die auf ihr weltweites Vermögen erhoben wird. Dieses Vermögen kann vielfältig sein und reicht von Bankguthaben über Immobilien bis hin zu Wertpapieren und Lebensversicherungen.

Auch hier ist das Schweizer Steuersystem progressiv, was bedeutet, dass größere Vermögenswerte einem höheren Steuersatz unterliegen.

Wie bei der Einkommensteuer kann der Vermögenssteuersatz je nach Kanton und Gemeinde erheblich variieren. Dies stellt eine weitere Komplexität des schweizerischen Steuersystems dar, die bei der Steuerplanung zu berücksichtigen ist.

Die Mehrwertsteuer (MwSt.), in der Schweiz oft als “Value Added Tax” (VAT) bezeichnet, ist eine der wichtigsten Steuerarten, die auf die meisten Waren und Dienstleistungen im Land erhoben wird. Der Normalsatz beträgt 8,1%, was im internationalen Vergleich relativ niedrig ist und dazu beiträgt, die Kaufkraft der Verbraucher zu erhalten.

Es gibt jedoch Ausnahmen zu diesem Normalsatz. Bestimmte Waren und Dienstleistungen, wie beispielsweise Lebensmittel, Bücher, Medikamente und medizinische Dienstleistungen, unterliegen einem reduzierten Steuersatz von 2,6%. Darüber hinaus gibt es auch einen Sondersatz von 3,8% für die Hotellerie.

Die Pauschalbesteuerung (auch Besteuerung „nach dem Aufwand“ genannt) ist eine vereinfachte Besteuerung die es ermöglicht, dass Personen mit angemessenen ausländischen Vermögen und Einkommen, die die Schweiz als ihren Wohnsitz auswählen, nach dem Lebenshaltungsaufwand besteuert werden.

Um für die Pauschalbesteuerung in Frage zu kommen, muss eine Person in der Regel erstmals in die Schweiz ziehen oder nach mindestens zehn Jahren Abwesenheit in das Land zurückkehren. Zudem darf die Person keine Erwerbstätigkeit in der Schweiz ausüben.

Dieses System, das in einigen Kantonen verfügbar ist, besteuert Einzelpersonen basierend auf ihrem Lebensstil und den Kosten ihrer Lebensführung in der Schweiz, nicht auf ihrem weltweiten Einkommen oder Vermögen.

Wörterbuch

die Einkommensteuer – podatek dochodowy

die Vermögenssteuer – podatek majątkowy

die Mehrwertsteuer – podatek od towarów i usług, VAT

die Pauschalbesteuerung – podatek ryczałtowy

die Bundesverwaltung – administracja federalna

festlegen – ustalać

die Einführung – wprowadzenie

die Volksabstimmung – referendum

die Verwaltung – administracja

die Legislative – władza ustawodawcza

die Landesgemeinde - zgromadzenie ludowe (forma demokracji bezpośredniej w Szwajcarii)

die Freiheit – swoboda

der Unterschied – różnica

das Erwerbseinkommen – dochód uzyskany

das Ertragseinkommen – dochód z przychodów

das Ersatzeinkommen – dochód zastępczy

der Vergleich – porównanie

die Kaufkraft – siła nabywcza

die Ausnahme – wyjątek

angemessen - odpowiedni

das Vermögen – majątek

der Aufwand – wydatek, koszta

die Erwerbstätigkeit – działalność zarobkowa

Quellen

<https://www.efd.admin.ch/efd/de/home/steuern/steuern-national/das-schweizer-steuersystem.html>

<https://rptreuhand.ch/einkommensteuer-schweiz/>

<https://www.grenzgaengerdienst.de/schweiz-steuern>

<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/mwst-steuersaetze.html>

<https://www.steuern-easy.ch/de/wissen/steuersystem>